

Inspirierende Arbeitsräume über den Dächern von Leipzig

Wie die Personalabteilung der Deutschen Bahn in Leipzig eine einmalige, außergewöhnliche Atmosphäre für Bewerberinnen und Bewerber sowie Angestellte schafft.

🕒 Lesen 4 Minuten

Die Personalgewinnung der Deutschen Bahn in Leipzig ist mit einem ca. 40-köpfigen Team für die Rekrutierung der Mitarbeitenden aller Geschäftsfelder für den Südosten Deutschlands zuständig. Als eine von sieben Regionen wirkt das Leipziger Team dabei mit, die jährlich rund 20.000 Stellen deutschlandweit im Konzern zu besetzen.

Der Einstellungsbedarf in dieser aufstrebenden Region steigt und die Art und Weise, wie neue Mitarbeitende rekrutiert werden, ändert sich. Die Bewerberveranstaltungen und Meetingformate sind vielfältiger geworden, weshalb sich die Anforderungen an die Büroräume geändert haben. Die bisherigen Arbeitsräume, bestehend aus klassischen Büros und Besprechungszimmern, waren für die neuen Arbeitsweisen und unterschiedlichen Aufgaben nicht mehr geeignet. Es stand zu wenig Platz für ein wachsendes Team zur Verfügung und zudem war das Empfangen von Bewerberinnen und Bewerbern nur bedingt möglich.

INNOVATIVE BÜROFLÄCHEN FÜR INTERNE UND EXTERNE NUTZERINNEN UND NUTZER

Der Anspruch der Deutschen Bahn war es, die neuen Räume modular und flexibel zu gestalten, um die vielen verschiedenen Aufgaben optimal zu unterstützen und eine moderne Arbeits- und Teamkultur zu fördern. Auch galt es, die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichen Geschäftsfelder der Deutschen Bahn zu vertiefen. Aufgrund der höheren Komplexität und Aufgabenvielfalt ist ein schneller, informeller Austausch zwischen den Mitarbeitenden und Bewerberinnen und Bewerbern besonders wichtig und die Arbeitsumgebung spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

Darüber hinaus müssen die modernen Räume die Möglichkeit bieten, externe Bewerberinnen und Bewerber angemessen zu empfangen und die Deutsche Bahn als moderne Arbeitgeberin zu repräsentieren. Das Recruitingteam und die Bewerberinnen und Bewerber profitieren allesamt von einer entspannten Atmosphäre bei Auswahlgesprächen und in Assessment Centern, die Teil des Bewerbungsprozesses darstellen.

EIN DACHGESCHOSS WIRD ZUM WOHLFÜHLBÜRO

Es war ein wirklicher Glücksfall, dass im gleichen Gebäude in der Brandenburger Straße im Dachgeschoss eine komplette Etage von knapp 1.000 m² mit großem Potential zur Verfügung stand. Nach dem Umbau hat sich dieses bisher ungenutzte Stockwerk in helle und offene Büroräume verwandelt.

Damit der Arbeitsablauf teamübergreifend reibungsloser funktioniert, laden offene Bereiche zum spontanen Austausch zwischen den Mitarbeitenden ein. Räume verschiedener Größe können für Einzelgespräche genutzt werden und es wurde auch an Zonen zur Erholung und Regeneration gedacht.

Schon vor dem Umzug gab es für die Beschäftigten die Möglichkeit, im Home-Office zu arbeiten. Durch den Umzug in die neuen Räume konnte das Konzept zum „Flex-Office“ ausgeweitet werden, bei dem es keine persönlich zugewiesenen Arbeitsplätze mehr gibt. Der Schreibtisch ist nicht mehr der „Alleskönner“, sondern nur ein Baustein in einem Ökosystem an flexiblen Arbeitsmöglichkeiten.

Die Angestellten entscheiden selbst, welche Arbeitsumgebung sie am meisten inspiriert, um effizient und kreativ arbeiten zu können.

„Über die jährliche Mitarbeiterbefragung können wir sehen, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich gestiegen ist. Man merkt, dass das Team gerne ins Büro kommt.“

TINA LEHMANN | Leiterin Personalgewinnung Region Südost und Recruiting Projekte

Aufgrund der globalen Forschungserkenntnisse von Steelcase konnten die Mitarbeitenden der Deutschen Bahn bei diesem Veränderungsprozess optimal unterstützt und professionell begleitet werden. In regelmäßigen Teamworkshops erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Abteilungen ihre neue Arbeitswelt. Über Hierarchien und Funktionen hinweg konnte hier das Team Ideen einbringen und gemeinsam Wünsche im Rahmen des Veränderungsprozesses besprechen sowie Spielregeln erarbeiten.

„Wir bekommen regelmäßig Anfragen von anderen Abteilungen zur Mitnutzung unserer Räume. Das betrachten wir als Kompliment und es unterstreicht, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

TINA LEHMANN | Leiterin Personalgewinnung Region Südost und Recruiting Projekte

Fotos: Nils Krebs